Jubiläumskonferenz: 25 Jahre UN Global Compact

# Wirtschaft zwischen Prinzipien und Pragmatismus

## - Der UN Global Compact als Kompass in disruptiven Zeiten -

In einer zunehmend fragmentierten und polarisierten Weltordnung stehen Unternehmen vor der Herausforderung, einerseits ihren Werten sowie Nachhaltigkeitszielen treu zu bleiben und sich anderseits den neuen Wettbewerbsbedingungen zu stellen. Ob bei Diversitäts- und Inklusionsprogrammen, bei Fragen unternehmerischer Sorgfaltspflicht und Integrität oder bei Investitionen in eine klimafreundliche Zukunft: **Der Spagat zwischen Überzeugung und Anpassung an volatile Märkte wird vielerorts größer.**

Wie belastbar ist das Versprechen nachhaltiger Geschäftsmodelle in einer solchen Welt des Umbruchs noch? **Wie können Unternehmen ihrer Verantwortung gerecht und wettbewerbsfähig bleiben - selbst dort, wo neue politische Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Widerstände oder regulatorische Rückschritte der Nachhaltigkeitsagenda entgegenwirken?** Wo verläuft die Grenze zwischen notwendiger Anpassung, Pragmatismus und gefährlicher Beliebigkeit? Wie lässt sich der „Business Case“ für die nachhaltige Transformation der Wirtschaft auch unter veränderten Wettbewerbsbedingungen aufrechterhalten oder gar stärken?

In dieser turbulenten Zeit begeht der UN Global Compact sein 25-jähriges Jubiläum. Was im Jahr 2000 als Aufruf des damaligen UN-Generalsekretärs Kofi Annan an die Wirtschaft begann, dem zu dieser Zeit aufkeimenden Globalisierungsprozess ein menschliches Antlitz zu verleihen, ist heute mit über 20.000 Teilnehmern zur weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung geworden.

Mehr als ein Anlass zum Rückblick ist das Jubiläum ein Moment der Standortbestimmung. Denn in Zeiten geopolitischer Polarisierung und regulatorischer Unsicherheit bietet der Global Compact mit seinen zehn universellen Prinzipien (zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention) Unternehmen Orientierung. Als Multi-Stakeholder Initiative unter dem Dach der Vereinten Nationen, sieht sich die Initiative auch als Brückenbauer und Plattform für die Kooperation zwischen Wirtschaft, Regierungen und Zivilgesellschaft. Gemeinsam können die notwendigen Rahmenbedingen dafür geschaffen werden, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit nicht im Widerspruch, sondern im Einklang stehen.

Im Rahmen der Plenumsdiskussion unserer UN GCD Jahreskonferenz 2025 wollen wir mit hochkarätigen Vertreter*innen der verschiedenen Stakeholdergruppen diskutieren, **wie den eingangs geschilderten Dilemmata zwischen Nachhaltigkeitsbestrebungen und Wettbewerbsfähigkeit begegnet werden kann – und auch, welche Rolle der UN Global Compact mit seinen Zehn Prinzipien in diesen disruptiven Zeiten spielen soll.**

Am Konferenznachmittag laden wir Sie zudem herzlich zu interaktiven Workshops und vertiefenden Diskussionen ein. Außerhalb des Rahmenprogramms bietet die Konferenz, wie immer, ausgiebigen Raum für Dialog und Austausch zwischen Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik.